rung, besonders in der Pflanzenproduktion und industriemäßigen Tierproduktion, werden wir ihr neue Jugendobjekte übergeben und Bedingungen dafür schaffen, daß sie sich bei der Meisterung von Wissenschaft und Technik an die Spitze stellt.

Alle Formen der kooperativen Entwicklung fördern und erfordern gemeinsame Investitionen. Das ist der Weg, um in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft von 1976 bis 1980 insgesamt Investitionen in Höhe von 30,7 Milliarden Mark mit höchstem volkswirtschaftlichem Nutzen durchzuführen. Dabei ist ein bedeutender Zuwachs an Investitionen zur Erweiterung der Yerarbeitungs-, Kühl- und Lagerkapazitäten vorgesehen. Ein richtiges Verhältnis zwischen Akkumulation und Konsumtion sowie eine hohe Akkumulation in allen landwirtschaftlichen und gärtnerischen Produktionsgenossenschaften, in allen volkseigenen Betrieben und kooperativen Einrichtungen bleiben ausschlaggebend für die Investitionskraft unserer Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die Bildung gemeinsamer Fonds. Wir bleiben bei dem bewährten Grundsatz, daß sich die Genossenschaftsbauern und -gärtner in hohem Maße mit Eigenmitteln und aufgenommenen Krediten an den Investitionen beteiligen. So können auch die gesamten Lebensbedingungen auf dem Lande durch den Bau von Wohnungen, Schulen, Kinderkrippen, von Gesundhcits- und anderen Sozialeinrichtungen schneller verbessert werden. Wir sind für eine großzügige Unterstützung des genossenschaftlichen und privaten Wohnungsbaus auf dem Lande.

Der zunehmende Einsatz vergegenständlichter Arbeit, die immer stärkere Verflechtung der Landwirtschaft mit anderen Zweigen und die wachsende Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Produktion von Wissenschaft und Technik verlangen gesetzmäßig ein planmäßiges Zusammenwirken aller an der Nahrungsmittelproduktion unmittelbar oder mittelbar beteiligten Zweige der Volkswirtschaft. So werden wir die Initiativen unserer Genossenschaftsbauern und aller an der Ernährung unseres Volkes Beteiligten noch wirksamer vereinen.

Genossinnen und Genossen! Mit den hier dargelegten volkswirtschaftlichen Komplexen werden grundlegende Aufgaben deutlich, die bei der weiteren Stärkung der materiell-technischen Basis zu lösen sind. Es soll dabei zugleich betont werden: In unserer modernen sozialistischen Volkswirtschaft ist natürlich die gegenseitige Verflechtung aller Teile so eng, daß ihr gesamtes Leistungsvermögen nur kontinuierlich wachsen kann, wenn es überall planmäßig vorangeht. An jedem Platz hat gute Arbeit ihren hohen Wert für unser Volk.

Wir stützen uns auf das solide Fundament wachsender volkswirtschaft-